

Letter 313a: 19 December 1526, Strasbourg, Capito to the City Council of Mulhouse

Printed in Jules Lutz, *Les Réformateurs de Mulhouse. III.* (Ribeauvillé, 1902), pp. 24-25, Ep. 7.
The original autograph is in the Archives Municipales Mulhouse, tiroir 1, liasse I, No. 3.

Denn ersammen und wißen burgermeister und rath, der statt Mülhüsen, mynen besonders günstigen heren und fründen.

Die gnad Christi, und myn schuldig willig dienst zuvor, ersammen weyßen günstigen lieben heren. Uwer wolbedocht und christlich schriben, Ottonem Binder betreffen, den predicanten, hab ich mynen mitbrudern und dienern des worts, so der zitt, als mir sollich behendigt, by mir waren, verlesen, und sie damit sunderlich erfrowet; dan sy Gott den Heren mit mir lobten, das ein sollicher bruder und diener Gottes, by so erber christlicher oberkeit und gemeine, sollte im wort dienen. Dann zu sollichem gerücht hat uch by viel kirchen procht die beständigkeit im wort, in dissen geferlichen zitten. Nochdem hab ich auch disses, uwerer wißheit gemüt, im, dem Otto Binder furgehalten, und in willig und bereit funden; wurt auch in drey oder vier tagen dem botten nochkommen, mit dem er von stund an gangen, wo im sollichs von wegen des hochw[urdigen] thumcapitels gepürt hette. Dann die gutwilligen wyß in begeren, in by den zu Berß zu behalten. Aber durch die nochpauen, so das wort gern ußtilgen wolten, beschicht im intrög. U[were] e[rsamen] w[ysen] mogen in von der cantzel hören; und so er uch gefälhet und Gottes will ist, annemen, mit sollichem geding, wie ir mich bericht, das Niclaus Bruckner angenommen war. Dan die setzenden sollen urteilen, das genomen ist, so ein bestätigung beschicht. Wer dem altar dient, der esse davon; wer nit arbeit, soll auch nit essen. Man weiß aber wol, so Gott krankheit schicket, das ein diener sym befehl nit möchte nochkomen, was die lieb erfordert. Doch werden ir den man uß wenigen predigen nit gar erlernen mögen; aber dennoch mutmossen, was von im furter sy zu verhoffen. Befielhe mich u[were] e[rsamen] wy[sen], die Gott mit syner bekantniß zu syner eren bewaren wölle.

Geben Straßburg am 19. tag Decembris anno 1526.

U. ers. W.

williger Wolfgang Capito